

Credit-Anstalt u. Löbauer Bank in Löbau sowie deren Filialen in Bautzen, Neugersdorf u. Zittau. Kurs in Dresden Ende 1890—1913: —, 97, 97.75, 98, 100.50, 101.50, —, —, —, —, —, 97.50, —, —, 99.50, 99.50, —, 93, 94, —, —, 93, —, 89.50%.

## Bayreuth.

**4% Stadt-Anleihe von 1879.** M. 1 200 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1879—1931. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 2 400 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1911 unkündbar u. unverlosbar. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Vereinsbank. Eingeführt in München 19./7. 1904 zu 103.50%. Kurs in München Ende 1904—1913: 103.50, 102.40, 101.20, 99, 99.70, 100, 99.80, 99.80, 97.50, 94.50%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

**4% Stadt-Anleihe von 1910.** M. 2 100 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Bis 1./7. 1920 unkündbar u. unverlosbar, von da ab in 32 Jahren. Zahlst.: Bayreuth: Stadthauptkasse; München: Bayer. Handelsbank u. Fil., Bayer. Vereinsbank u. Fil., Bayer. Hypotheken- u. Wechsel-Bank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. Fil., Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank u. Fil. Eingeführt in München 28./7. 1910 zu 100.60%. Kurs in München Ende 1910—1913: 100.30, 99.80, 97.30, 94.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Bergedorf.

**4% Stadt-Anleihe von 1892.** M. 300 000, davon in Umlauf 1./10. 1914: M. 240 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch Verl. am 1. Juli per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 41 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse; Hamburg: J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 8./4. 1892 zu 101%. Kurs in Hamburg Ende 1892—1913: 101.25, 101, 101.50, 101, 102, 102, 100, 100, 99, 101.75, 102.50, 102.50, 101.50, 101, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99, 95.40, 94%.

**4% Stadt-Anleihe von 1901.** M. 500 000, davon in Umlauf 1./10. 1914: M. 417 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1902 ab durch Verl. am 1./7. per 1./10. mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 mon. Frist zulässig. Zahlstellen wie oben. Eingeführt in Hamburg 7./6. 1901 zu 100.50%. Kurs in Hamburg Ende 1901—1913: 101.75, 102.50, 102.50, 101.90, 100, 100, 98, 99.50, 100.50, 100, 99, 95.40, 94%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1904.** M. 2 000 000, davon in Umlauf 1./10. 1914: M. 1 766 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1905 ab durch Verlos. am 1./7. per 1./10 mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bergedorf: Stadtkasse, Bergedorfer Bank e. G. m. b. H.; Hamburg: Dresdner Bank, J. Goldschmidt Sohn. Aufgel. in Hamburg 15./7. 1904 zu 98½%. Kurs in Hamburg Ende 1904—1913: 98.25, 97.75, 95, 90, 92, 92.50, 91, 89.50, 86, 85%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Berlin.

Gesamte Passiva am 1./4. 1913: M. 577 152 853. — Aktiva am 1./4. 1913: M. 1 027 659 080.

**3½% Stadt-Anleihe v. 1876.** urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 30 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 5 342 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1918; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1878 gemeinsam selbständige Notiz.

**3½% Stadt-Anleihe von 1878.** urspr. 4½%, allmählich auf 3½% herabgesetzt. M. 35 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 7 997 100. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1919; Verstärkung vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1876 gemeins. selbst. Notiz. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 99.80, 100.50, 100.60, 99.80, 100.50, 98.25, 96, 97, 99.25, 99, 99, 96, 97.50%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1882.** urspr. 4%, auf 3½% herabgesetzt. M. 45 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 23 793 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs bis 1929; Verstärk. vorbehalten. Kurs bis Ende 1900 notiert mit Anleihe von 1886 zus., seit 2./1. 1901 mit Anleihe von 1886—98 gemeinsam selbständige Notiz.

**3½% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 50 000 000 lt. Priv. v. 5./5. 1886. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 1./4. 1914: M. 30 396 900. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Pari-Ausl. ab 1./4. 1890 mit 1% plus Zs.-Zuwachs; kann jederzeit verstärkt werden. Übernommen M. 15 000 000 von dem Seehandlungs-Konsortium zu 102.60%, eingeführt in Berlin 1./9. 1886 zu 103%; M. 10 000 000 von dem Konsortium Jacob Landau, Nationalbank f. Deutschl. etc. zu 98.30%, aufgelegt 8./9. Aug. 1887 zu 98.80%. in Frankf. a. M., Berlin, Breslau, Hamburg, Oldenburg und Hannover, weitere M. 8 000 000 aufgelegt 16./10. 1890 zu 97.50%. Kurs für die Anleihen 1876—92 Ende 1890—1900: In Berlin 95.90,